



## CHANCEN UND RISIKEN DER WACHSTUMSKRITIK

Aus der Reihe Liberale Demokratie und  
offene Gesellschaft

06.09.2024  
12:00 - 13:00 Uhr  
virtuell

### PROGRAMM

12:00

**Begrüßung**

**Tom Steinborn-Henke**

**Warum wir immer weiter wachsen müssen**

**Justus Enninga**

**Wirtschafts-Umdenker gegen den  
Wachstumszwang**

**Prof. Dr. Niko Paech**

**Aufstiegsversprechen und neue  
Selbstständigkeit**

**Catharina Bruns**

12:50

**Zeit für Ihre Fragen & Ausblick**

**Tom Steinborn-Henke**

**Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie mit  
der Anmeldebestätigung.**

### VORGESTELLT



**Prof. Dr. Niko Paech**

ist ein renommierter Volkswirt. Er lehrt an der Universität Siegen Plurale Ökonomie. Mit dem von ihm entwickelten Ansatz zur Postwachstumsökonomie bestimmt der „Wirtschafts-Umdenker“ maßgeblich die Diskussion zwischen Wachstumsbefürwortern und -kritikern.



**Catharina Bruns**

ist freie Kreativdirektorin, Brand Designerin, Gründerin von Happy New Monday, Macherin von workisnotajob, Publizistin und Sachbuchautorin. Sie ist Impulsgeberin für Entrepreneurship. Ihr Bestseller "work is not a job. Was Arbeit ist, entscheidest du!" erschien im Campus Verlag 2013.



**Justus Enninga**

ist Ökonom und Politikwissenschaftler. Er promoviert zur Wachstums- und Umweltökonomik am King's College London und arbeitet als Redakteur für Wirtschaftspolitik bei The Pioneer und als Direktor Hekaton Cities beim liberalen Think Tank Prometheus. Er lebt und arbeitet in Berlin.



**Tom Steinborn-Henke**

ist Geschäftsführender Gesellschafter von werdstark Dresden. Als Spezialist für Handlungskompetenzen begleitet er seit über 25 Jahren Persönlichkeiten als Coach und Trainer. Tom Steinborn-Henke verantwortet im Auftrag der FNF die Redaktion und Moderation der Webtalkreihe Liberale Demokratie und offene Gesellschaft.

## ZUM THEMA!

Unser liberales Wirtschaftssystem basiert auf Wachstum. Eine zentrale Triebkraft dabei ist und bleibt die Innovation durch Wettbewerb. Damit wachsen unsere Gesellschaft, der Wohlstand und auch die Lebensdauer der Menschen, z. B. durch medizinische Innovation und Vorsorge.

Unser Gast im Webtalk, der Ökonom und Politikwissenschaftler, Justus Enninga, argumentiert: „es ist unsere ethisch-moralische Pflicht, weiter zu wachsen, denn Wachstum ist und bleibt immer das unbeabsichtigte Resultat einer liberalen Gesellschaft.“ Dem entgegen plädiert Volkswirt Prof. Niko Paech von der Universität Siegen: „Das Mehr an materiellen Freiheiten wird erkaufte, mit einem Verlust an nutzbaren Ressourcen und einer Zunahme von ökologischen Schäden“. Beide stellen sich in unserem Webtalk ihren hochspannenden jedoch auch zugleich sehr weit auseinanderliegenden Argumenten. Zudem bringt die Publizistin und Sachbuchautorin Catharina Bruns ihre Expertise zu den Aufstiegschancen durch neue und kreative Ansätze des Unternehmertums in die Diskussion zwischen Wachstumskritik und Wachstumsmöglichkeiten ein.

Ist das System des Wachstums als Chance zur Sicherung des Wohlstandes noch UpToDate? Was spricht auch in Zukunft für Wachstum? Eignet sich Wachstum als Wohlstandsbarometer? Sie sind herzlich eingeladen, den spannenden Analysen und Position beziehenden Statements unserer Gäste zu diesen und weiteren Fragen zu folgen und Ihre Fragen im Webtalk zu stellen.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

virtuell

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Mitteldeutschland  
Robert-Franz-Ring 1a  
06108 Halle (Saale)  
[www.halle.freiheit.org](http://www.halle.freiheit.org)

### Organisation

Yvonne Hänsel  
Telefon  
[yvonne.haensel@freiheit.org](mailto:yvonne.haensel@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/b9ahk](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/b9ahk)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## CHANCEN UND RISIKEN DER WACHSTUMSKRITIK

06.09.2024, 12:00 Uhr, virtuell

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.